

Projekt- und Kursangebote

Die JuniorAkademie in Thüringen ist ein Förderprogramm für begabte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10 außerhalb des regulären Schulunterrichts.

Das Konzept der JuniorAkademien, koordiniert durch die Bildung & Begabung GmbH, wurde in Anlehnung an die Deutsche SchülerAkademie entwickelt.

Ablauf einer Akademie

Wer an einer Akademie teilnimmt, muss sich darauf einstellen, 13 Tage voll eingespannt zu sein. Eine hohe Leistungsbereitschaft und die Lust, mit Gleichgesinnten selbstständig forschend tätig zu sein, sind Grundlagen für einen erfolgreichen Verlauf der Akademie.

Die Kurse bestehen aus vier voneinander unabhängigen, je zweitägigen Kurseinheiten, die auch einzeln besucht werden können. Die Mitarbeit in den anderen beiden Kursen ist möglich und erwünscht.

Die Teilnehmer der Kurse präsentieren sich regelmäßig mit ihren Arbeitsergebnissen und erstellen während des Akademiebesuchs eine Dokumentation.

Trotz der vielfältigen Angebote gibt es natürlich auch Raum für Entspannung und Erholung.

Sportbegeisterte werden joggen, Volleyball oder Tischtennis spielen, schwimmen und viele weitere sportliche Aktivitäten unternehmen. Wir können unter anderem die Sportstätten des Gymnasiums nutzen.

Termine im Überblick

- **Empfehlung – Bewerbung der Jugendlichen:**
bis 8. Juni 2019
- **Versand der Zu- und Absagen an die Bewerber:**
bis 16. Juni 2019
- **JuniorAkademie:**
7. Juli – 20. Juli 2019
- **Dokumentationstreffen: nach Vereinbarung**

Teilnahmevoraussetzungen

Die JuniorAkademie in Thüringen steht Jugendlichen der Sekundarstufe I (Klasse 7 bis 10) offen, die zu besonderen Leistungen befähigt sind, über eine hohe Leistungsbereitschaft verfügen, großes Interesse am Besuch einer solchen Akademie haben und eine weiterführende Schule in Thüringen besuchen.

Die Bewerbung mit der entsprechenden Empfehlung erfolgt per E-Mail, Post oder über Anmeldung-Online auf der Internetseite des Camps bis Juni 2019 an das Bildungscamp Christes e.V.

Kontakt

Bildungscamp Zella-Mehlis

Am Schwarzberg 1 | 98544 Zella-Mehlis
Telefon: Campleitung (Herr Büttner) 03681/3535802
E-Mail: zella-mehlis@bildungscamp.de

Internet: www.bildungscamp.de

Kosten und Eigenleistung

Für die Teilnahme an der Akademie ist eine Eigenbeteiligung von 375,- Euro notwendig. Damit sind alle Kosten für Unterkunft, Vollverpflegung, Kursprogramm und Betreuung abgedeckt.



DEUTSCHE JUNIORAKADEMIE THÜRINGEN 2019





Kurs 1

DEMOKRATIE UNTER DRUCK – Herausforderungen der deutschen Gesellschaft

Die Demokratie ist der Eckpfeiler moderner und weltoffener Staaten. Sie soll alle Meinungen zu Wort kommen lassen, wehrhaft die Freiheit ihrer Bürger verteidigen und das eigene System sichern. Doch sowohl innere als auch äußere Einflüsse fordern eine stetige Anpassung. In vier voneinander unabhängigen Kurseinheiten werden wir uns aktuellen Herausforderungen der Demokratie widmen, sie gemeinsam erarbeiten und diskutieren.

- Transnationales Regieren in der **Europäischen Union** eröffnet eine zweite Ebene der Entscheidungsfindung. Gemeinsam können Staaten das Leben ihrer Bürger verbessern, doch finden diese Entscheidungen nur unter geringer Kontrolle des Volkes statt.
- Auf nationaler Ebene verändern sich die Parteiensysteme. Große **Volksparteien verlieren Wähler** und Mitglieder, während vormals kleine Parteien Wahlerfolge feiern und neue sich in der politischen Landschaft etablieren. Ursachen, Inhalte und Folgen werden thematisiert.
- Der politische Meinungsbildungsprozess und die öffentliche Darstellung von Positionen stehen immer häufiger unter dem Verdacht von **Populismus und Fake News**. Diese Aussagen zu erkennen und ihnen argumentativ zu begegnen ist eine wichtige Aufgabe der wehrhaften Demokratie.
- Die Themen der Politik betreffen die Menschen in ihrem täglichen Leben. Viele fordern als Volk, als Souverän, mehr direkte Mitbestimmung bei politischen Entscheidungen. Die Anforderungen und Einflussfaktoren der **direkten Demokratien** müssen jedoch berücksichtigt werden.

Kurs 2

VON SCIENCE ZU FICTION – Zukunftstechnologien der Informatik

In jeder Kurseinheit wird profundes Fachwissen zu einer Zukunftstechnologie der Informatik gemeinsam erschlossen. Anschließend schreibt jede Kursteilnehmerin, jeder Kursteilnehmer eine futuristische Kurzgeschichte, die fachlich auf den besprochenen **Fakten und Visionen** basiert, ansonsten aber im Inhalt völlig frei ist. Geplant sind folgende Themen:

- **Humanoide Roboter** – nützliche Automaten oder einfühlsame Partner?
- **Künstliche Intelligenz** – nehmen uns Computer zukünftig das Denken ab?
- **Internet of Things** – wird alles zu einem globalen Netz?
- **Transhumanismus** – der ganze Mensch auf dem Computer?

Zusätzlich ist ein Gespräch mit einer Autorin oder einem Autor vorgesehen, in dem deutlich werden sollte, was gute faktenbasierte fiktionale Literatur ausmacht und wie der individuelle Weg dahin aussehen könnte. In einem Präsentationstraining soll neben wichtigen Vortragstechniken ein Gefühl für die richtige Auswahl von Textstellen für eine Lesung und deren atmosphärische Inszenierung entwickelt werden.



Kurs 3

DAS ÖKOSYSTEM – ein naturkundliches Gutachten

Ein Ökosystem umfasst die Gesamtheit der Lebewesen (Biozöosen) mitsamt ihren unbelebten Lebensräumen (Biotopen). Die Komplexität und Vielfältigkeit dieser Systeme macht es unmöglich, alle ihre wesentlichen Eigenschaften und funktionellen Beziehungen in zwei Wochen zu erfassen. Daher werden wir uns schrittweise nähern, um ein besseres Verständnis eines konkreten Ökosystems zu erarbeiten. Wir werden ein benachbartes Tal mit Bach und allem, was dazugehört, genau untersuchen. Dazu erforschen wir die allgemeine Charakteristik (geografische Lage, naturräumliche Gliederung, Geschichte), wir erfassen die **abiotischen Verhältnisse** (Geologie, Geomorphologie, Böden, Hydrologie, Mikroklima...), wir betrachten die **biotischen Verhältnisse** (Fauna, Flora und Vegetation, Biotoptypen, typische Arten, Pflanzengesellschaften, ...). Wir bestimmen die **Gewässergüte** (Sauerstoffgehalt und pH-Wert, biologische Gewässergütebestimmung - Saprobie, ökologische Typisierung der Gewässerfauna, Gewässerstruktur und Gewässerumfeld ...).

Wir fotografieren, kartieren, erfassen, bewerten, ... machen Experimente, kurz - ein umfangreiches Programm. Natürlich lernen wir auch neue Pflanzen, Tiere und Pilze kennen.

Da wir projektorientiert arbeiten, sind der Kreativität und dem Forscherdrang der Projektgruppen keine Grenzen gesetzt.

